

Hochwassereinsatz im Landkreis Hildesheim

Sehnde, Region Hannover (Nds). Das südliche Niedersachsen insbesondere die Stadt und der Landkreis Hildesheim sind ein Dauerregengebiet, dort ist der Pegel der Innersten erheblich angestiegen. Bereits am 25.07.17 wurden die ersten Kräfte der Regionsfeuerwehrbereitschaft 5 alarmiert und nach Hildesheim entsandt. Am Morgen des 26.07.17 traf eine weitere Anforderung der Stadt Hildesheim in der Regionsleitstelle Hannover ein. Daraufhin wurde die Regionsfeuerwehrbereitschaft 4 gegen 03:30 h (Burgdorf, Lehrte, Sehnde und Uetze) alarmiert. Auch im Stadtgebiet Sehnde kam es gestern zu einigen durch Niederschlag bedingten Einsätzen der Feuerwehr.

Einsatzkräfte der Regionsfeuerwehrbereitschaft 4 wurden heute morgen gegen 03:30 h alarmiert. Nachdem eine Lageeinweisung an die Bereitschaftsführerin und zugleich stellv. Brandschutzabschnittsleiterin Regina Lehnert durch die Leitstelle Hildesheim erfolgte, versammelten sich die Einheiten auf dem Sehnder Schützenplatz. Gegen 05:15 h setzte sich der Fahrzeugkonvoi in Richtung Hildesheim in Marsch.

Aus dem Sehnder Stadtgebiet wurden Teile der Ortsfeuerwehren Bolzum, Müllingen-Wirringen, Ilten, Haimar und Klein Lobke in einer Stärke von 30 Feuerwehrkräften und vier Einsatzfahrzeugen eingesetzt. Es fehlt die Ortsfeuerwehr Rethmar, die wegen fehlender Ersatzbeschaffung des Bundes zur Zeit kein einsatzbereites Fahrzeug für diese Art von Einsätzen hat.

Nachdem die Kräfte die Hildesheimer Börde erreicht hatten, wurden sie mittels Lotsenfahrzeug in den Einsatzraum Heersum, in der Gemeinde Holle, geführt. Der Einsatzbefehl wurde erteilt und die Kräfte sind zur Zeit dabei, Sandsäcke zu befüllen.

Einsatzkräfte der Stadtfeuerwehr Sehnde mussten seit dem 25.07.17 wegen drei wetterbedingten Einsätzen ausrücken. Hierbei handelte es sich um eine Garage in Sehnde, die unter Wasser stand. Dort wurde ein Wassersauger eingesetzt. In Ilten war ein Kellergeschoss betroffen, hier war die Wassermenge zu gering, dass die Feuerwehr nicht tätig werden konnte. Aufgrund des Dauerregens kam es zu einem Wassereinbruch im Feuerwehrhaus Müllingen-Wirringen. Die Dachabläufe schafften die Wassermengen nicht



und es drang Wasser über die Dachkonstruktion ins Gebäude ein. Feuerwehrkräfte mussten hier Sicherungs- und Abdichtarbeiten durchführen.

Text, Fotos:
Tim Herrmann



THEMENINFO

Zusammensetzung einer Regionsfeuerwehrbereitschaft

Die Region Hannover unterhält fünf Regionsfeuerwehrbereitschaften, die bei Großschadenslagen zum Einsatz kommen. Jeder Brandabschnitt der Region unterhält eine Bereitschaft mit sechs Zügen: Die Regionsfeuerwehrbereitschaft 4 wird durch die Städte Burgdorf, Lehrte, Sehnde und die Gemeinde Uetze gestellt.

1. **Zug Wassertransport** Burgdorf, Lehrte, Uetze (nicht eingesetzt in Hildesheim)
2. **Zug Wasserförderung** Stadtfeuerwehr Sehnde
3. **Zug Brandbekämpfung 1** Stadtfeuerwehr Uetze
4. **Zug Brandbekämpfung 2** Stadtfeuerwehr Burgdorf
5. **Zug Logistik/Verpflegung** Stadtfeuerwehr Burgdorf und Sehnde sowie FTZ Burgdorf
6. **Zug Hochwasser** Stadtfeuerwehr Lehrte